

off balance Factoring

10.08.2010, 10:50 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *HANSEKONTOR Maklergesellschaft mbH*

Presseagentur: *Hansekontor Abt. Öffentlichkeitsarbeit*



hanseatisch - Factoring - Hansekontor

Den Aufschwung finanzieren - Unterstützung mit Kreditversicherung & Factoring in sehr individueller Form vom HANSEKONTOR.

Was tritt im Aufschwung als Engpass in Erscheinung? Die Liquiditätsversorgung. Bei Produktionsunternehmen wird nach Möglichkeit über Banklinien finanziert, bis sich diese durch Gewinne tilgen lassen. Schwieriger wird es im Import, wenn Vorkasse und LC schon frühzeitig eigene Finanzierungsmittel und Linien bis an die Grenzen binden.

Nach Möglichkeit wird Liquidität für den Wareneinkauf über die Zahlungsziele der Lieferanten gezogen. Löhne und Gehälter, Forschung und Entwicklung, auch Lagerbestände usw. müssen aus dem Eigenkapital und den Banklinien vorfinanziert werden. Factoringunternehmen können mittelständischen Unternehmen ein zusätzlicher Finanzierungspartner sein, zusätzlich zur Bank und Leasinggesellschaft.

Das Dienstleistungsangebot von Factoringgesellschaften kann sogar Banken zum eigenen Vorteil verhelfen, insbesondere zur Risikominimierung zessionsgesicherter Kredite und Erweiterung der eigenen Finanzierungskompetenz.

Mögliche Ansatzpunkte zu Geschäftsbeziehungen sind hierbei die Analyse und Bewertung von zedierten Forderungsportfolios, die Nutzung eines Backup-Services für den Fall des Einzugs von Außenständen im Worst-Case-Szenario oder auch die Forderungsfinanzierung als maßgeschneiderte Ergänzung zur Finanzdienstleistung im Bankvertrieb.

Entgegen der Bankfinanzierung stellt der Forderungsverkauf eine bilanzentlastende Finanzierung dar, off balance, ist daher vorteilhaft beim Rating und verbessert die Eigenkapitalkennzahlen. Betriebswirtschaftlich nützt es auch unabhängig von der Finanzkraft des Lieferanten und seiner Freundlichkeit, Zahlungsziele zu geben.

Ein Nebenaspekt: Es hilft bei der Analyse und Bewertung von Forderungsportfolios gerade auch dem Unternehmen im Controlling.

In der Bonitätsprüfung spielt die Bewertung von zedierten Forderungsportfolios eine wichtige Rolle. So stellen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ein gängiges Kreditsicherungsinstrument dar. Ihre Sicherungsübertragung geschieht durch revolvingende Abtretung an den Kreditgeber mit und ohne Benachrichtigung der Forderungsschuldner. Oftmals fehlen den Kreditinstituten allerdings die Möglichkeiten, um Forderungsportfolios ihrer Kunden detailliert zu analysieren und regelmäßig zu überwachen.

Die Risiken, die sich in Forderungsportfolio verbergen, sind unterschiedlich. Sie können Aufrechnungspotenziale und Gegenrechte des Forderungsschuldners, Probleme im Mahnwesen und in der Buchhaltung des Kunden, sowie die Gefahr eines endgültigen Forderungsausfalls betreffen. Die Bewertung dieser Risiken läuft letztendlich auf die Beantwortung einer Frage hinaus: „Wie gut ist die Qualität der Forderungen und lassen sich diese im Worst-Case-Szenario realisieren?“

Für das Risikomanagement eines Factors ist diese Fragestellung Routine, mit der er täglich konfrontiert wird. So hat der Factor gerade im Bereich der Forderungsbewertung einen signifikanten Erfahrungsvorsprung vor Banken.

Diese können sich das spezifische Know how eines Factors für die Bewertung von Forderungsportfolios und damit der Erstellung einer exakteren Risikobeurteilung zum Wohle des eigenen Kreditgeschäfts und des Kunden zu nutze machen.

Auch die Integration von Kreditversicherungen und top-up-Policen sind für einen Factor möglich. Es bedarf Fachwissen & Erfahrung, immer häufiger beigeleitet und beraten vom Kreditversicherungsmakler.

Auch im Rahmen von ABS-Programmen können Banken und Firmen den Service eines Factors und entsprechender Fachmakler in Anspruch nehmen, da diese die ausstehenden Forderungen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene betreiben können.

Fazit: Durch den Verkauf der Forderungen auf der Aktiv-Seite und der Rückführung von Verbindlichkeiten auf der Passiv-Seite verkürzt sich die Bilanzsumme des Unternehmens, die Eigenkapitalquote steigt und das Rating der Bankkunden verbessert sich. Durch die in der Regel 90-prozentige Vorfinanzierung des Forderungswerts können gegebenenfalls Skontovorteile wahr genommen werden. Als umsatzkongruente Finanzierung stärkt Factoring insbesondere die Liquidität schnell wachsender Unternehmen. Hierzu bietet das HANSEKONTOR kostenlose Erstgespräche an, um grundsätzliche Möglichkeiten und Fragen zu diskutieren. Die weitere Beratung und Mandantenbetreuung erfolgt in der Regel gegen Maklermandat oder auf Wunsch gegen Honorar.

Web: www.factoringkontor.de und www.hansekantor-makler.de

Portrait

Die Hansekantor Maklergesellschaft ist ein im Jahre 1999 gegründeter Fachmakler für Kreditversicherung & Factoring.

Inzwischen zählt das HANSEKONTOR zu den Top-Fachmaklern in Deutschland bei Industrie und Mittelstand. Von der Zentrale Hamburg aus werden bundesweit ca. 400 Mandanten betreut. Seit 2009 gibt es eine Dependance in Nordhorn (südliches Niedersachsen). Weitere Dependancen sind im Aufbau.

Als Gründungsmitglied im BFM Bundesverband Factoring für den Mittelstand hat man maßgeblich mitgeholfen das Factoringgeschäft in Deutschland auf eine breite Basis von Anbietern zu stellen und damit den Wettbewerb und die Leistungsvielfalt zu stärken. Die Zusammenarbeit mit den Factoringgesellschaften im Deutschen Factoringverband und mit der politischen Leitungsebene in Berlin ist von Beginn an sehr gut. Langjährige Erfahrung, von denen Mandanten täglich neu profitieren.

News-ID: 455431 • Views: 1037 (Stand: 19.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/455431/off-balance-Factoring.html>